

André Rieu begeistert Rottaler Senioren

Rottal-Inn. Mit einem voll besetzten Bus fuhr die Seniorenunion Rottal-Inn nach München zum diesjährigen Gastspiel von André Rieu und seinem weltberühmten „Johann Strauß Orchester“. Die musikbegeisterten Fans des niederländischen Stargeigers aus Maastricht erlebten in der mit über 10.000 Besuchern voll besetzten Olympiahalle ein fulminantes dreistündiges Konzert mit vielen Überraschungen und weltbekannten Melodien sowie einer einzigartigen Mischung aus Opern-, Operetten-, Walzer- und Filmmusik und Pop- und Schlagerinterpretationen.

Nach dem vom Publikum rhythmisch beklatschten Einzug der Musiker, die Orchesterdamen in farbenfrohen Ballkeidern, übernahm der Vollblutmusiker Rieu als Dirigent die Regie auf der bunt geschmückten Bühne und schwang dabei seinen Geigenbogen wie einen Zeremonienstab. Mit viel Temperament und Einfühlungsvermögen verstand er es, das große Orchester und den Chor zu führen, die Solisten harmonisch einzubauen und gleichzeitig die begeisterten Besucher mitzunehmen. Zwischen den Musikstücken erläuterte er mit viel Witz, Charme und Humor das Programm und stellte das Orchester, in dem 18 verschiedene Nationalitäten vertreten sind, den Chor und die zahlreichen Solisten vor. Als solche traten drei Tenöre, unter anderem mit „Tiritomba“, auf, glänzten drei Sopranistinnen, ein virtuoser Zitherspieler, ein Akkordeonist und mehrere Mitglieder aus seiner 60 köpfigen Musikercrew. Besonders viel Beifall erhielt der ohne Hände geborene Schweizer Panflötist Michel Tirabosco.

Eine genau auf die einzelnen musikalischen Darbietungen abgestimmte Technik sorgte nicht nur für die perfekte Akustik, sondern auch für entsprechende Lichteffekte, zum jeweiligen Musikstück passende Hintergrundprojektionen und Einblendungen auf zwei Großbildleinwänden. Beim „Schneewalzer“ begann es gar stark zu schneien und am Schluss fielen Luftballons von der Decke.

Vor allem im halbstündigen Zugabenblock legten sich der 76-jährige André Rieu, alle Instrumentalisten, Chorsänger und sämtliche Solisten, zu einem mächtigen Klangkörper vereint, so richtig ins Zeug. Voller Energie rissen sie das begeisterte Publikum mit zum Singen, Klatschen und Tanzen und zu einem lange anhaltenden Schlussapplaus.



